

# Mitteilungen der

Nr. 1/2010

Pölla, am 01.03.2010



# Marktgemeinde Pölla

## AUF EINEM BLICK

Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Bericht des Bürgermeisters	2 – 11	Zahlen und Fakten 2009	12 –15
Bauplatzgutschein	16	Geburtstag Dechant Pöllendorfer	16
Paralympische Winterspiele	17	Vermietung einer Wohnung	18
Verpachtung Teich Franzen	18	Altkleidersammlung	18
Müllsammelaktion	19	Autowrackentsorgung	19
Vorstellung eines Betriebes	20	Heizkostenzuschuss	20
Vorweihnachtliche Feierstunde	21	Fotos über Ereignisse in der Gemeinde im Internet	21
Ärztendienst, Bauseminare	22	Seitenblicke	23
Veranstaltungskalender	24		

Beilage: Information vom Musikverein Pölla

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Namen des Dorferneuerungsvereines Altpölla und der Marktgemeinde Pölla richte ich mich mit einer großen Bitte an Sie.

Karin Strupp, eine junge Mutter von zwei kleinen Kindern (2 und 6 Jahre alt) aus unserer Gemeinde, hat vor wenigen Tagen den Kampf gegen ihre schwere Krankheit verloren. Wie in solchen Situationen üblich möchte ich Sie, liebe Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinn, auch in diesem Fall um Ihre großzügige Unterstützung für die kleinen Kinder ersuchen. Wir können mit einer Spende den Kindern nicht die Mutter und dem Ehemann nicht die Frau zurückgeben. Wir können damit aber unsere Solidarität zum Ausdruck bringen und einen Beitrag leisten, um wenigstens im finanziellen Bereich ein wenig zu helfen. Zeigen wir den Hinterbliebenen, dass wir eine große Familie sind.

Für alle die Hilfe leisten wollen, wurde bei der Bank und Sparkassen AG Waldviertel Mitte ein Spendenkonto eingerichtet. (Konto. Nr. 323.204, BLZ 20.272) Erlagschein liegt bei!

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger!

**Mit den Gemeinderatswahlen am 14. März 2010 geht die laufende Gemeinderatsperiode zu Ende. Es waren fünf gute, erfolgreiche Jahre für unsere Gemeinde. Die Vielfalt und Zahl der umgesetzten Projekte, die Maßnahmen zur Erhöhung der Lebensqualität und die Veranstaltungsaktivitäten sind beachtlich. Nachfolgend eine kurz gehaltene Zusammenfassung über diese Jahre.**

### Ortsraumgestaltung

Wir waren und sind bemüht unsere Orte nett und einladend zu gestalten. Nach den Grabarbeiten für den Kanalbau und der Verlegung der Stromkabel in die Erde hatten wir in Kleinenzersdorf, Ramsau, Krug und Nondorf die Chance dazu. In enger Absprache mit der Ortsbevölkerung wurde jeweils festgelegt was wie gemacht wird. Erfreulicherweise ist es gelungen,



dass auch die Landesstraßen durch diese Ortschaften erneuert wurden. Gute Kontakte zum Straßenbaureferenten des



Landes, Landeshauptmann Dr. Pröll, haben dies erleichtert.

Ich finde, die Ergebnisse können sich sehen lassen. Sie sind in Bezug auf deren Funktion Verbesserungen gegenüber dem davor, die Regenwasserableitung konnte verbessert werden und sie sind durch Gestaltungsmaßnahmen optisch ansprechend.

Im Zuge des Feuerwehrhausneubaues in Altpölla und Wegscheid am Kamp sind die Plätze im Bereich der Feuerwehrhäuser neu gestaltet worden.



### Freizeiteinrichtungen

Für die Freizeitgestaltung in Verbindung mit sportlichen Aktivitäten haben wir zwei Projekte realisiert. In Schmerbach in ein Clubhaus beim Asphaltstockschießplatz und in Neupölla in einen Landschaftsteich.



Der Bade- und Eislaufbetrieb beim Landschaftsteich und die oftmalige Nutzung des Clubhauses sind die Bestätigung, dass hier richtig investiert wurde. Die jeweiligen Dorferneuerungsvereine sind starke Partner der Gemeinde und betreuen diese Einrichtungen.



### Spielplatz Altpölla

Auf Initiative der Landjugend Pölla und mit deren tatkräftiger Unterstützung ist in Altpölla der bestehende Spielplatz erneuert und wesentlich erweitert worden.



### Feuerwehrwesen

In den vergangenen fünf Jahren wurde mit € 355.000,- verhältnismäßig viel in das Feuerwehrwesen investiert. Die großen



Brocken dabei waren der Neubau des Feuerwehrhauses in Altpölla und Wegscheid am Kamp sowie der Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges (KLF) für die FF

Neupölla. In Neupölla war es auch

notwendig ein Löschwasserbecken zu erneuern.

Der Bau der neuen Feuerwehrhäuser war nur möglich weil sich die Mitglieder beider



Feuerwehren und andere freiwillige Helferinnen und Helfer sehr aktiv eingebracht haben. Allen nochmals ein



herzliches Dankeschön für diesen Dienst an der Gemeinschaft.



### **Wohnen und Arbeiten außerhalb von Ballungsräumen**

Unter diesem Titel haben wir uns intensiv mit den Vorteilen/Nachteilen und Chancen des Wohnens im ländlichen Raum und somit in unserer Gemeinde auseinandergesetzt. Ein innovatives, zukunftsweisendes Projekt ist das Ergebnis. Ein weiteres, das mit der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft in Neupölla Reihenhäuser gebaut werden.

### **Grundankauf in Neupölla und Umwidmung in Bauland**

Im Zusammenhang mit dem Projekt „Wohnen und Arbeiten“ haben wir überlegt wo der Ort Neupölla wachsen kann. Wegen der zwei Bundesstraßen, der Tüplgrenze, dem Quellschutzgebiet und

der Notwendigkeit, dass die Grundstücke auch Verfügbar sind war dies keine einfache Aufgabe. Im Osten von Neupölla konnten 1,5 ha Grund erworben und als Bauland gewidmet werden.

### **Wohnen im Waldviertel**

44 Gemeinden des Waldviertels bewerben gemeinsam das Wohnen in diesem schönen Flecken Österreichs. Unter [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at) finden Sie näheres dazu.



### Seniorenwohnhaus

Im Sommer 2006 konnte das in Kooperation mit der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft errichtete Seniorenwohnhaus, welches speziell auf

### Nachmittagsbetreuung

Zur besseren Vereinbarung von Familie und Beruf haben wir uns bemüht eine Kinderbetreuung über die Betriebszeiten des Kindergartens und der Schule hinaus anzubieten.

### Mutterberatung

Auf Wunsch mehrerer Mütter wurde die Mutterberatung in unserer Gemeinde wieder eingeführt. Diese findet jeden

### Breitbandinternet -

erfreulicherweise seit Jahren eine Selbstverständlichkeit in unserer Gemeinde. Das Engagement der

### Gemeinde 21 = gemeinsam die Zukunft gestalten

Gemeinde 21 ist die Weiterentwicklung der ursprünglichen Idee der Dorferneuerung und beschränkt sich nicht auf das einzelne Dorf, sondern auf das ganze Gemeindegebiet. Grundprinzip ist eine intensive Bürgerbeteiligung, ergänzt durch den Anspruch der Nachhaltigkeit. Seit 2006 machen wir dabei mit. **Energie** war und ist dabei das wichtigste Thema für uns. Sei es Energiesparen, die Nutzung von Alternativenergie oder bewusster Umgang mit Energie.

**Ökotage in Altpölla:** Mit Unterstützung der Gemeinde fanden zweimal Ökotage in Altpölla statt. Dabei sollte das Bewusstsein für den sparsamen Umgang mit Energie in



die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet ist, seiner Bestimmung übergeben werden.

Seit September 2007 gibt es dieses Angebot. Die Eltern und Kinder sind damit recht zufrieden.

1. Donnerstag im Monat um 13.00 Uhr in der Volksschule Altpölla statt.

Gemeindeverantwortlichen hat wesentlich dazu beigetragen.

allen Lebensbereichen geweckt und Möglichkeiten zur Verwendung von Alternativenergie aufgezeigt werden. Die 14 Voltaikanlagen mit einer Leistung von 75,3 kW/p und rund 520 m<sup>2</sup> Sonnenkollektoren sind der Beweis, dass das für viele in der Gemeinde Thema ist. Damit es von Seiten der Gemeinde nicht bei der Theorie und motivierenden Worten bleibt haben wir auf das Dach der



Volksschule in Altpölla eine Photovoltaikanlage montieren lassen. Schon beim Betreten der Volksschule kann man sehen wie viel Strom zurzeit bzw. seit der Montage der Anlage erzeugt wurde. Exkursionen zum Windpark und zur Biogasanlage Japans sowie Drosendorf und zur Energiesparmesse in Wels wurden mit zahlreichen TeilnehmerInnen der Gemeinde durchgeführt.

### **Grundankauf Tüpl**

Nach langen, intensiven Bemühungen ist es 2006 gelungen rund 20 ha Grund vom Truppenübungsplatz zu erwerben. Damit konnte die Tüpl Grenze in Neupölla,

Franzen und Nondorf von den Orten abgerückt und Spielraum für zukünftige Entwicklungen gewonnen werden.

### **Sanierung vom Lehrerhaus in Altpölla**

Das um 1970 in Altpölla errichtete „Lehrerhaus“ wurde generalsaniert. Dabei sind der Sanitärbereich und Fußböden erneuert, die Fenster und Hauseingangstür getauscht, der Gartenbereich erneuert und auf die Außenwände ein Vollwärmeschutz angebracht worden.



### **Sanierung der Kapellen in Krug und Schmerbach**



Mit Unterstützung der Ortsbevölkerung ist bei der Kapelle Krug das Dach neu eingedeckt, der Dachstuhl repariert und die Fassade erneuert worden. Ebenso wurden der Turm und das Dach der Kapelle in Schmerbach/Kamp erneuert.

### **Tourismus**

Vielfältig waren die Aktivitäten im Tourismus. Investitionen in diesem Bereich kommen auch der Bevölkerung zu gute, da für den Tourismus geschaffene Einrichtungen von den GemeindebewohnerInnen genutzt werden können und sollen. Für den Gast sind Gemeindegrenzen unbedeutend weshalb Kooperationen hier besonders wichtig sind. In der Kleinregion Kampseen haben wir unter dem Titel „Wassererlebnis Kampseen“ eine gute



Landesförderung ausverhandeln und in der Folge eine Reihe von Projekten realisieren können. Von der Windhag Stipendienstiftung wurde in ein neues Sanitärgebäude am Jugendlagerplatz Dobra, einen Fischbeobachtungsstand in Waldreichs und mit Unterstützung der Gemeinde in einen seenahen Verbindungsweg Waldreichs – Campingplatz Dobra investiert. Der Verein Pölla Aktiv errichtet in der Ruine Dobra einen Zubau für Veranstaltungen. Der

gemeinsame Werbeauftritt von Jugendgästehäusern des Waldviertels brachte uns eine Erhöhung der Nächtigungszahlen im Jugendgästehaus Franzen. In diesem wurden die Mehrbettzimmer neu möbliert und im Erdgeschoß (ehemalige Posträume) die Komfortzimmer adaptiert. Im Zuge von Strukturverbesserungen des durch unsere Gemeinde führenden Kamp-Thaya-March = KTM Radweges konnte etwa 1 km Güterweg mit einer 2/3 Förderung asphaltiert werden.

### **Teichstüberl Franzen**

Um eine wirtschaftlich ertragsreichere Betriebsführung und das Angebot des Hauses und Betreibers zu verbessern

### **Betriebsansiedlung**

Der Einfluss der Gemeinde in diesem Bereich ist nicht sehr groß. Es braucht Unternehmerpersönlichkeiten die ein Produkt oder eine Dienstleistung zu einem Preis und in einer Qualität anbieten, dass dies am Markt nachgefragt wird. Wo die

In einem vom Tourismusverband Waldviertel Mitte abgewickelten Projekt sind drei Wanderwege im Gemeindegebiet beschildert worden. Der Schauensteinweg mit Einstiegstellen in Altpölla, Wegscheid am Kamp und Krug, der Sagenweg mit der Einstiegstelle in Franzen und der Teichwanderweg mit dem Ausgangspunkt Schloss Waldreichs. Mit jährlich rund 17.000 Gästenächtigungen ist der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor.

wurde das Teichstüberl umgebaut. Es verfügt nun über zwei Gasträume und eine Wohnung für den Pächter.

Gemeinde kann, unterstützt sie derartige Aktivitäten. Sehr erfreulich ist, dass es in den letzten Jahren zu mehreren Betriebsneugründungen bzw. Betriebsansiedlungen kam.

### **Erneuerung des PC Schulungsraumes in Altpölla**

Im PC-Schulungsraum wurden die Computer und Monitore ausgetauscht und mit der neuesten Hard- und Software ausgestattet. Nun können Computer-Kursteilnehmer das neue Betriebssystem Windows Vista und die Programme Word 2007 und Excel 2007 erlernen.



### **Abwasserreinigung**

Das Thema „Abwasserentsorgung“ konnte soweit es den Neubau von Schmutzwasserkanälen für einen ganzen Ort bzw. den Bau einer neuen Kläranlage betrifft in dieser Periode abgeschlossen werden. Es wird wohl für längere Zeit zum letzten Mal ein Arbeitsschwerpunkt gewesen sein.



2005 wurde die Errichtung der Ortsnetze in Ramsau und Krug abgeschlossen. 2006/07 folgte der Bau des Ortsnetzes von Schmerbach mit der Errichtung einer Kläranlage sowie Ergänzungen und Reparaturen in Reichhalms und Wetzlas. Für beide Orte ist eine Kläranlage in



Reichhalms gebaut worden. An diese ist auch der Campingplatz und der Jugendlagerplatz Dobra angeschlossen worden. Den Abschluss bildeten 2007/08 die Orte Nondorf und Kienberg. Da wir

### Ortsbeleuchtung, Verkabelung

Mit dem Kanalbau in diesen Orten sind auch die Stromleitungen der EVN in die Erde verlegt worden. Die Gemeinde hatte dafür die Kosten der Grabarbeiten und Wiederherstellung zu übernehmen. Im Zuge dessen ist auch die Ortsbeleuchtung

### Sanierung des Teiches in Franzen

Die 2004 begonnene Teichsanierung konnte 2005 abgeschlossen werden. Mehr

auch hier die Abwasserentsorgung nach Trennsystem wollten, waren in beiden Orten neue Schmutzwasserkanäle zu verlegen. Die Kläranlage von Nondorf ist für die Reinigung von 70



Einwohnergleichwerten und die von Kienberg für 35 Einwohnergleichwerte ausgelegt. Die Anlage von Kienberg ist eine reine Pflanzenkläranlage und kommt ohne jede Belüftung aus.

erneuert worden. **Zur besseren Ausleuchtung des Ortsraumes wurden überall deutlich mehr Lampen aufgestellt als vor der Erneuerung standen.**

als 30.000 m<sup>3</sup> Schlamm sind ausgebaggert worden.



### Müllsammelaktion

Unter dem Motto „Der Dreck muss weg“ wird jedes Frühjahr unter erfreulich großer Beteiligung der Bevölkerung eine Müllsammelaktion durchgeführt.

## **Bilanz der Abwasserentsorgung von 1995 – 2010**

Es war einmal – mit diesen drei Worten beginnen viele Märchen. Nachfolgendes ist kein Märchen aber eine Geschichte mit einem guten Ende - wie im Märchen.

Die Abwasserentsorgung war das beherrschende Thema in unserer Gemeinde von etwa 1990 bis 2000. Es hat die Gemüter bewegt und für viele, viele Diskussionen gesorgt. Nun ist es abgeschlossen und daher bietet sich die Möglichkeit Bilanz zu ziehen.

Zur Erinnerung: Auf Preisbasis 1995 sind damals Kosten von 120 Millionen Schilling (€ 8.720.000) für die Abwasserentsorgung im gesamten Gemeindegebiet im Raum gestanden. Die alljährlichen Preissteigerungen ließen bis zur Fertigstellung eine wesentliche Erhöhung dieser Summe erwarten. Die sich aus diesen Kosten ergebenden Anschluss und Benützungsgebühren sorgten verständlicherweise für Unbehagen. Für viel Gesprächsstoff sorgte auch die Frage zentrale oder dezentrale Abwasserreinigung.

Diese Frage wurde nach dem Motto so dezentral als möglich und so zentral als sinnvoll entschieden. Das Ergebnis ist wohl allgemein bekannt und bedarf keiner näheren Erläuterung.

### **Erklärung zur Bundesförderung (siehe nächste Seite):**

Die für den Kanalbau erhaltene Bundesförderung in Höhe von € 2,626.934,00 wird in Form eines

Bekannt, da ja bereits bezahlt, sind auch die einmalige Anschlussgebühr bzw. die laufende Benützungsggebühr. Diese bezahlen zu müssen bereitet sicherlich keine Freude. Es ist aber eine Notwendigkeit wenn wir einerseits Wasser so verwenden wie wir es eben tun und andererseits unbelastetes Grundwasser, sauber Bäche und Flüsse haben wollen.

In diesen 14 Jahren Bauzeit wurden insgesamt 36.420 lfm Schmutzwasserkanal verlegt und 6 Kläranlagen gebaut. Die Gesamtkosten dafür betragen € 6.227.000 oder (85,7 Mio. ÖS). Es ist uns somit nicht nur gelungen, dass es zu keiner Kostenerhöhung aufgrund von Preissteigerungen kam (wir allen wissen, dass in den letzten 14 Jahren vieles um ein schönes Stück teurer wurde) sondern, dass die geplanten Errichtungskosten um fast 1/3 gesenkt werden konnten. Diese Preiseinsparung erfolgte nicht zu Lasten der Qualität. Die Tatsache, dass die zu erst gebaute Kläranlage in Wegscheid am Kamp und die dazu gehörenden Kanäle nun bereits seit mehr als zehn Jahren ohne wesentliche Probleme funktionieren, bestätigen dies. Den Erfolg konsequenter Arbeit spüren wir alle in unseren Geldbörsen.

Zinsenzuschusses in halbjährlichen Raten, aufgeteilt auf 25 Jahre, gewährt. Dieser Betrag muss somit über Darlehen der Gemeinde vorfinanziert werden.

**Zahlen zur Abwasserentsorgung in der Marktgemeinde Pölla**

Bauabschnitt	Bauzeit	Rohrdurchmesser			Hausan- schlussl. m	Kläranl. Größe EGW	Kläranlage Kosten €	Gesamt- kosten €	Bundes- förderung €	Landes- förderung €	Hausanschl- gebühr €
		15 cm	20 cm	30 cm							
		DN 150	DN 200	DN 300							
Kläranl Wegscheid		m	m	m		759.318	759.318	297.290	237.830		
Sammler Wegscheid				1125			104.683				
1 Wegs/AP/NP	1997/2001		13827		1150	977	2.121.449	975.867	424.290	541.371	
2 Neupölla BA03	2000/2004		624		97	18	94.980	39.538	7.479	10.737	
3 Franzen	2001/2002	718	3445	598		250	793.377	359.367	39.062	158.800	
4 Ramsau/Krug	2004/2005		3548		496	230	560.591	236.005	133.925	113.140	
5 Hochbeh.- AP/TL	2000/2002		960			0	73.970	37.892	8.514	0	
6 Kl.Enzersd./Kl.R.	2003/2004	536	1486		267	75	271.817	124.464	20.661	58.738	
7 SB/Reichh.-Wetzl.	2005/2007	1335	586		238	325	851.437	355.728	253.847	96.396	
8 Kienberg/Nondorf	2007/2008	1188			373	105	382.054	155.779	88.328	81.411	
9 Dobra/Jugendl.pl.	2005/2007	1271			60	17	145.725	32.195	57.618	2.060	
10 Dobra/Campingpl.	2007	448				47	67.460	12.809	28.856	2.279	
Summe		5496	24476	1723	2681	2044	1.504.341	6.226.861	1.300.410	1.064.932	
Kosten in Schilling							20.700.183	36.147.400	17.894.032	14.653.784	

## Gemeindeveranstaltungen

- 01.05.2005** Eröffnung Sonderausstellung „Von der Schönheit des Einfachen“  
**24.07. – 25.09.2005** Ausstellung „Heimatsfilm u. Liebesspiel“ das Kino  
in Wegscheid/Kamp 1948 – 1985  
**12.05.2006** Eröffnung des Waldviertelfestivals in Döllersheim durch Fr. LR Petra  
Bohuslav  
**27.08 – 24.09. 2006** Ausstellung des polnischen Künstlers Sergiusz Grudkowski  
**12.05. – 02.09.2007** Ausstellung „50 Jahre Kamp(stau)seen, Geschichte einer Landschaft“  
mit Präsentation des Filmes „Beton, Schweiß und Strom“  
**01.05. – 14.09.2008** Ausstellung „40 Jahre Marktgemeinde Pölla“  
**28.07. 2008** Regionsspiele in Neupölla  
**01.05. – 30.08.2009** Ausstellung „Ansichtssachen“ mit Bildern von Karl Ziegelwanger und  
Fotos von Markus Ziegelwanger



**Geschätzte Damen und Herren,**

bei all diesen mit wenigen Worten beschriebenen Bauvorhaben galt es nach der Idee auf die Fragen, die mit den Worten „Wer, Was, Wann, Wo, Warum, Wofür“ beginnen, Antworten zu geben. Sind diese ausreichend beantwortet ist die Finanzierung zu sichern, sind die erforderlichen Bewilligungen zu erlangen, hat eine gesetzeskonforme Auftragsvergabe zu erfolgen, bedarf es einer wirksamen Bauüberwachung/ Rechnungsprüfung, sind die notwendigen Beschlüsse in den

Gremien zu fassen und ist die Bevölkerung in den Prozess einzubinden und laufend zu informieren.

Hinter jedem dieser Projekte steckt eine Menge Arbeit. Um diese Arbeit gut zu erledigen bedarf es neben Einsatzbereitschaft, Zielstrebigkeit und Fachkompetenz der Verantwortlichen viele engagierte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler die sich aktiv einbringen. Allen die einen Beitrag geleistet haben möchte ich recht herzlich danken.

## Zahlen und Fakten zum Jahr 2009

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2009 wurde am 17.02.2010 vom Gemeinderat beschlossen. Aus diesem Anlass möchte ich über die wichtigsten Beschlüsse des Gemeinderates sowie Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen bzw.

außerordentlichen Haushalt berichten.

Im Vorjahr fanden 8 Vorstands- und 6 Gemeinderatssitzungen statt. Im Gemeinderat wurden 86 Tagesordnungspunkte behandelt.

**Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse 2009 waren:**

Vergabe von Planungsleistungen für den Kindergartenzubau in Neupölla	6. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der MG Pölla
Ankauf einer Kehrmaschine gemeinsam mit der MG Echsenbach	Beihilfe zur Neuanlage des Kirchackerweges in Altpölla
Beihilfe für den Ankauf einer Saatgutreinigungsanlage in Neupölla	Vergabe v. Lieferungen u. Leistungen f. Um- und Zubau Kommunikationszentrum Franzen
Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Neuauflage des Ortsprospektes	Verpachtung Fischteich Franzen

Die Einnahmen des ordentlichen Haushaltes betragen im vorigen Jahr € 2.149.933,98 die Ausgaben € 2.200.416,46. Im außerordentlichen Haushalt scheinen Einnahmen von € 1.104.725,01 und Ausgaben von € 1.085.334,17 (jeweils mit Abwicklung der Vorjahre) auf. Die Summe der Darlehen verringerte sich von € 3.789.650,81 auf € 3.559.390,89. Die Guthaben auf Sparbüchern und Konten belaufen sich (ohne Verwahrgelder und Vorschüsse) auf € 16.362,02 sodass per 31.12.2009

eine Nettoverschuldung von € 3.543.028,87 verbleibt. **Von diesen Darlehen in Höhe von € 3.559.390,89 sind € 3.232.001,76 durch Gebühren, Abgaben und Mieten bedeckt. Diese wurden im Wesentlichen für die Errichtung von Wasserversorgungsanlagen und Abwasserbeseitigungsanlagen aufgenommen. Die restlichen Schulden in der Höhe von € 327.389,13 sind im Rahmen von Finanzsonderaktionen des Landes für den Wegebau aufgenommen worden.**

**Einige Einnahmen im ordentlichen Haushalt (Querschnitt):**

Bezeichnung	Betrag in €	Bezeichnung	Betrag in €
Ersatz für Sachverständigenhonorar	1.710,72	Elternbeiträge Kindergarten	1.635,26
Ersatz durch Eltern für Kindergartenkinderbeförderung	2.277,50	Landesbeihilfe für Kindergartenhelferin	15.988,00
Beihilfe Schul- und Kindergartenfonds	3.619,89	Rückersätze PC Schulungsraum	6.729,00
Kostenersatz Gemeindeverband	5.003,60	Zinsenzuschüsse Wegebau (FSA)	8.003,43

Einnahmen Friedhof Neupölla - Aufbahrungshaus Franzen	3.230,00	Bedarfszuweisung/Strukturhilfe	45.550,00
Einnahmen Waagen	239,00	Einnahmen Märkte	923,00
Einnahmen WVA Neupölla	28.258,64	Einnahmen Kanalgebühren	148.845,46
Einnahmen WVA. Altpölla	28.233,05	Teichwirtschaft	11.186,00
Mieteinnahmen	50.914,23	Einnahmen Waldbesitz	9.932,00
Pachterlöse	4.026,72	Saatgutreinigung	761,36
Gemeindestraßenstrafen	1.320,00	Habenzinsen Girokonto	6.433,82
Grundsteuer A (Landwirtschaft)	22.815,02	Grundsteuer B (Liegenschaften)	29.632,17
Kommunalabgabe	60.104,05	Hundesteuer	2.423,57
Ortstaxe	5.856,96	Verwaltungsabgabe	1.567,33
Aufschließungsabgabe	9.357,00	Ertragsanteile gesamt	627.382,86
Bundeszuführung Katastrophenfonds	7.994,38	Finanzzuführung des Bundes nach dem FAG	31.997,00

### Ausgaben im ordentlichen Haushalt (Querschnitt):

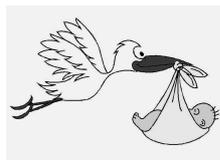
Bezeichnung	Betrag in €	Bezeichnung	Betrag in €
Gemeindevertretung	78.393,78	Gemeindeamt	119.773,13
Standesamtsverband	1.630,96	Staatsbürgersch. Verband	1.138,21
Ehrungen/Auszeichnungen	1.701,21	Sachverständigenhonorar	3.001,65
Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen	8.354,70	Beihilfen an die freiwilligen Feuerwehren	6.373,31
Volksschule	43.340,10	Berufsschulen	2.250,00
Kindergarten	63.986,11	Sportanlagen	3.541,27
Denkmalpflege	15.772,04	Ortsbildpflege	2.631,35
Sozialhilfe/ Beitrag der Wohnsitzgemeinde	2.943,02	Ausgaben für Kapellen u. Marterln	22.693,18
Jugendwohlfahrtsumlage	9.845,65	Beiträge für Hortpl./Tagesmütter/Pflegedienste	5.174,90
Umweltschutz/Sondermüll	5.076,00	Beihilfe für Solaranlagen	3.750,00
Beitrag für Krankenhäuser	140.473,95	Medizinische Versorgung	10.956,91
Abfallbeseitigung	3.750,00	Beitrag "Rotes Kreuz"	4.224,00
Stromgeld Ortsbeleuchtung	20.775,03	Wegebau: Tilgung/Zinsen von Darlehen	60.385,93
Ausgaben für Waldbesitz	10.315,77	Instandhaltung Ortsbeleuchtung	1.375,89
Instandhaltung Kanal	36.612,36	Ausgaben für Fremdenverkehr	21.105,31
Wasserversorgung Neupölla	23.141,63	Grundbesitz	1.261,86
Wasserversorgung Altpölla	40.551,80	NÖKAS Beitrag	140.473,95
Schulumlage (Horn/Rastenfeld)	37.513,36	Gebäudeinstandhaltung	32.765,70
Schulumlage Musikschule	14.032,78	Teichwirtschaft	8.326,15

### Einnahmen im außerordentlichen Haushalt (ohne Abwicklung):

Bezeichnung	Betrag in €	Bezeichnung	Betrag in €
Wegebau	203.095,52	Beihilfe Clubhaus Schmerbach	14.660,00
Beihilfe Kommunikationszentrum Franzen	25.000,00	Zuführung v. ordentlichen Haushalt	77.833,17

## Ausgaben im außerordentlichen Haushalt (ohne Abwicklungen)

Bezeichnung	Betrag in €	Bezeichnung	Betrag in €
Gemeindewegebau	223.707,96	Katastrophenschäden Wiederherstellung	15.451,88
Um- u. Zubau Kindergarten	21.054,71	ABA Nondorf/Kienberg	55.735,62
Kommunikationszentrum Franzen, davon Eigenleistungen € 23.929,73	174.809,49	Güterwegerhaltung	77.720,10



**Unseren 2009 geborenen Gemeindebürgern wünschen wir das Allerbeste für den Lebensweg, den Eltern gratulieren wir recht herzlich:**

Popp Elena, Wegscheid/Kamp  
Wasinger Theresa, Altpölla  
Böhm Annika, Neupölla

Amsüss Elina, Altpölla  
Krapfenbauer Jasmin, Neupölla

**† Folgende Gemeindebürger sind 2009 verstorben und wir wollen ihnen ein ehrendes Andenken bewahren:**

Gangl Ernestine, Wegscheid/Kamp  
Kain Josef, Wegscheid/Kamp  
Rauscher Hermine, Franzen  
Rothbauer Stefanie, Schmerbach/Kamp  
Müllner Maria, Altpölla  
Heindl Maria, Neupölla

Brunner Hilda, Wegscheid//Kamp  
Grünwald Friederike, Altpölla  
Steiner Ferdinand, Franzen  
Cwinczek Christina, Nondorf  
Steinhauer Eleonore, Wegscheid/K.

**Folgende Gemeindebürger feierten 2009 einen runden Geburtstag, wozu wir recht herzlich gratulieren.**



Das **100. Lebensjahr** vollendete Herr Friedrich Pfeiffer aus Wetzlas.

Den **90. Geburtstag** feierten:

Gallauner Leopoldine, Altpölla  
Popovitsch Andreas, Reichhalms  
Langthaler Leopoldine, Kleinraabs  
Thier Erika, Kleinenzersdorf

Frank Maria, Altpölla  
Allinger Anna, Altpölla  
Walter Emma, Neupölla  
Böhm Adele, Franzen

Den **80. Geburtstag** feierten:

Müllner Maria, Schmerbach/Kamp  
Hirtl Anna, Franzen  
Jamy Maria, Neupölla

Gangl Walter, Wegscheid/Kamp  
Dangl Josef, Kienberg

### **Goldene Hochzeit feierten:**

Martin und Hermine Melzer, Ramsau  
Gerhard und Johanna Mahringer, Altpölla  
Hermann und Rosa Hörndl, Neupölla

Das Jubiläum der **Diamantenen Hochzeit** feierten Karl und Melanie Mörixbauer aus Kienberg.

## **Bevölkerungsstatistik**

<b>Katastralgemeinde</b>	<b>Hauptwohnsitz 31.12.2008</b>	<b>Hauptwohnsitz 31.12.2009</b>	<b>mit Zweitwohnsitzern</b>	
			<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2009</b>
Altpölla	177	182	33	27
Franzen	125	119	53	49
Kienberg	19	17	10	9
Kleinenzersdorf	27	26	11	13
Kleinraabs	26	25	6	5
Krug	54	53	26	30
Neupölla	269	267	44	47
Nondorf	44	46	11	11
Ramsau	51	51	6	6
Reichhalm	23	22	25	26
Schmerbach/Kamp	61	61	27	29
Waldreichs	4	4	1	1
Wegscheid/Kamp	92	88	31	33
Wetzlas	29	31	21	22
<b>insgesamt</b>	<b>1001</b>	<b>992</b>	<b>305</b>	<b>308</b>



## **CHRONIK 2009**

- 21.03. Heimatabend „A wenig zum Denga und vü zum Locha“  
01.05.- 30.08. Ausstellung „Ansichtssachen“ im Kulturhof Neupölla  
26.04. Bischofsvisitation und Firmung in Franzen  
09.05. Konzert des Musikverein Pölla im Schloss Waldreichs  
13.6. u. 14.6. Parkfest der FF Neupölla mit Fahrzeugsegnung  
24.07.- 26.7. Sportfest  
27.8. – 30.8. Dorfspele in Sallingberg  
03.10. Lange Nacht der Museen  
21.11. Kathrinimarkt in Neupölla  
20.12. Vorweihnachtliche Feierstunde in der Pfarrkirche Altpölla

## Bauplatzgutschein

Wenn sich junge Menschen dazu entschließen ein Haus zu bauen, treffen Sie in den meisten Fällen für viele Jahre die Entscheidung, wo Sie weiterhin leben werden. Um einen finanziellen Anreiz dafür zu schaffen, dass sich möglichst viele unserer jungen Gemeindebürgerinnen und -bürger für einen Ort in ihrer Heimatgemeinde entscheiden, hat der Gemeinderat beschlossen, ihnen einen Bauplatzgutschein zu schenken. Jede junge Frau, jeder junge Mann erhält bis

zum 30. Lebensjahr beim Kauf eines Baugrundes und der Errichtung eines Wohnhauses € 2000,- ausbezahlt. Detailinformation erhalten Sie am Gemeindeamt.

Da nicht jede/r auf der grünen Wiese bauen kann und will, wird auch der Ankauf eines bestehenden Hauses, bei Begründung des Hauptwohnsitzes für mindestens 15 Jahre, mit einem Betrag von € 720,- gefördert.

Ich hoffe, dass möglichst viele von diesem Gutschein Gebrauch machen.

## Dechant Pöllendorfer feierte einen runden Geburtstag

Mit einem Festgottesdienst in Neupölla begann am 6. Jänner die Feier zum 70. Geburtstag von Dechant KR Johann Pöllendorfer. Für dessen musikalische Gestaltung der Singkreis Pölla sorgte.

Nach dem Gottesdienst überbrachten die Ministranten der 3 Pfarren mit einem

Gedicht ihre Glückwünsche. Anschließend würdigten als Vertreter der Gemeinde Bgm. Johann Müllner, für die Pfarrgemeinderäte von Altpölla, Franzen und Neupölla Frau Direktor Eveline Hieblinger, Unterabschnitts-

kommandant Karl Kainrath für die sechs Feuerwehren der drei Pfarren, der Obmann des Musikverein Pölla Franz Kletzl sowie der Obmann der Landjugend Pölla Mario Aschauer in ihren Ansprachen die Arbeit von Dechant Johann Pöllendorfer und seinen Einsatz für die drei Pfarrgemeinden. Die zahlreichen Gratulanten wünschten ihm vor allem Gesundheit und Kraft für seine verantwortungsvolle Tätigkeit. Danach lud

der Jubilar seine Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein in den Kulturhof.

Seit 1973 ist Dechant Pöllendorfer Pfarrer von Altpölla und Neupölla und seit 1993 auch von Franzen. In diesen 37 Jahren hat er das kirchliche Leben in der Markt-

gemeinde Pölla entscheidend gestaltet und

geprägt.

Auf seine

Initiative

hin wurde

in Altpölla das

Dach von

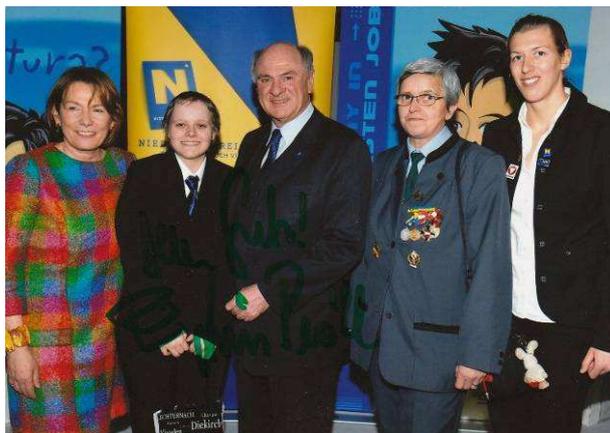
Kirche

und Pfarrhof sowie die Heizung erneuert, das Kircheninnere und die Orgel restauriert. In Neupölla ist die Kirche innen und außen renoviert, die Fenster, das Kirchendach und die Turmverblechung erneuert und in Franzen das Kirchendach neu eingedeckt sowie der Pfarrhof außen saniert worden.



## Gratulation

Frau Franziska Holm aus Altpölla gratulieren wir zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Großhandelskauffrau. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg im weiteren Berufsleben.



## Paralympische Winterspiele in Vancouver

Vom 12. bis 21. März 2010 finden die zehnten Paralympischen Winterspiele in Vancouver statt. Unsere sehr erfolgreiche Behindertensportlerin, Frau Claudia Lösch aus Neupölla, wird in der Kategorie „Sitzend“ in verschiedenen Disziplinen teilnehmen. **Wir wünschen ihr viel Erfolg bei den Winterspielen in Vancouver.**

Insgesamt werden über 1.500 Athleten, Helfer, Trainer und Funktionäre aus 45 Nationen erwartet. Die Wettkämpfe im Ski Alpin, Skilanglauf, Biathlon, Sledge-Eishockey und Rollstuhl-Curling werden in Vancouver und Whistler ausgetragen und sind **live bei Eurosport** zu folgenden Terminen zu sehen:

### Samstag, 13. März 2010:

20.30 - 22.00 Uhr Ski Alpin: Abfahrt Damen und Herren

### Sonntag, 14. März 2010:

18.15 – 19.30 Uhr Skilanglauf: 15 km Herren (sitting)

19.30 – 21.30 Uhr Ski Alpin: Super-G Damen und Herren

### Dienstag, 16. März 2010:

21.00 – 23.00 Uhr Ski Alpin: Superkombination: Slalom Damen und Herren

### Donnerstag, 18. März 2010:

22.00 – 23.00 Uhr Ski Alpin: Riesenslalom Damen und Herren (Stehend)

### Freitag, 19. März 2010:

21.45 – 23.00 Uhr Ski Alpin: Riesenslalom Damen und Herren (Sitzend)

### Samstag, 20. März 2010:

18.00 – 18.30 Uhr Skilanglauf: 2x2,5 km Staffel Damen

20.00 – 21.00 Uhr Skilanglauf: 1x4 km + 2x5 km Staffel Herren

21.00 – 22.15 Uhr Sledge Eishockey: Finale

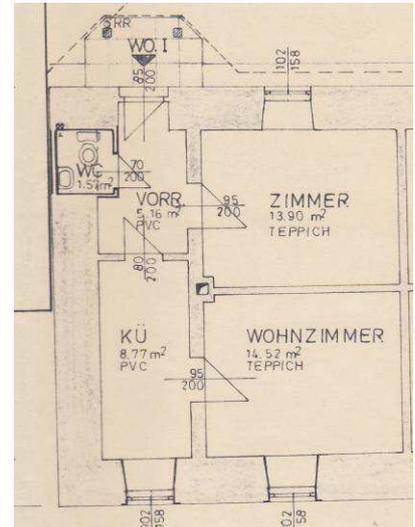
### Sonntag, 21. März 2010:

22.00 – 23.00 Uhr Ski Alpin: Slalom



## Vermietung einer Wohnung

Voraussichtlich ab Mai 2010 wird im Roten Hof in Altpölla Nr. 16 eine Wohnung im Ausmaß von 43,9 m<sup>2</sup> vermietet. Die Wohnung besteht aus Vorraum, Küche, zwei Zimmer, Bad und WC. Die planliche Darstellung stimmt nicht ganz mit der Wohnung überein, da das Bad fehlt. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt, Tel. Nr.: 02988/6220.



## Verpachtung des Teiches in Franzen

Der Fischteich in Franzen wurde mit 1.1.2010 an den „Verband der Österreichischen Arbeiterfischereivereine“ verpachtet. Auf Anregung dieses Verbandes wurde der „**Arbeiterfischerverein Franzen**“ gegründet. Obmann dieses Vereines ist Josef Lang aus Franzen, sein Stellvertreter Herr Dietmar Kargl. Ziel und Zweck des Vereines ist es, die Ausübung der Fischerei der Bevölkerung näher zu bringen und für

künftige Generationen zu sichern. Weiters sorgt der Verein ab nun für die Bewirtschaftung und Pflege des Teiches. Fischerkarten sind im Cafe Puls in Franzen erhältlich.

Das Pachtverhältnis wurde auf die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen. Die derzeit gekennzeichnete Badezone bleibt im bisherigen Umfang bestehen, sodass dieser Bereich des Teiches weiterhin zum Schwimmen genutzt werden kann.



## Altkleidersammlung

Die Altkleidersammlung des Roten Kreuzes findet **am Samstag, den 10. April 2010** in unserer Gemeinde statt. Wir ersuchen die Altkleidersäcke an diesem Tag bis spätestens 7.00 Uhr vor das Haus zu legen.

Gesammelt wird (im sauberen Zustand): Damen-, Herren- und Kinderbekleidung,

Unterwäsche jeder Art, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Wolldecken, Bettfedern im Inlett, tragfähige Schuhe paarweise gebunden.

Keinesfalls: Schneider- und Industrieabfälle, Teppiche, Matratzen, Spielsachen und Unrat.

Das ROTE KREUZ dankt für Ihre Spende.

## „Der Dreck muss weg“



Das Frühjahr nähert sich mit großen Schritten und um die Natur von den Verunreinigungen der vergangenen Monate zu befreien, wird auch heuer wieder die Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“ in allen Regionsgemeinden durchgeführt.

**Samstag, 17. April 2010**

**7.30 bis 12.00 Uhr**

(bei Schlechtwetter am Samstag, den 24.04.2010)

**Jeder in seiner Ortschaft**

Der vom GVZ kostenlos zur Verfügung gestellte Container steht beim Altstoffsammelzentrum in Neupölla.

Die Aktion wird in den jeweiligen Orten von den OrtsvorsteherInnen bzw. Dorferneuerungsobleuten koordiniert.



Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Pölla Tel.: 02988/6220.

*Die Gemeinde lädt Sie nach getaner Arbeit zu einer gemeinsamen Jause ein.*



### **Autowrackentsorgung**

Die Marktgemeinde Pölla führt wiederum eine Aktion für die Entsorgung von Autowracks durch. Die Entsorgung eines Autowracks ist kostenlos, wenn es zum Sammelplatz in Altpölla gebracht wird und kostet € 15,00 bei Hausabholung. Wenn mindestens 5 Autowracks auf einem Platz gesammelt werden, ist die Hausabholung ebenfalls kostenlos. Der Preis gilt inklusive fünf Stück Autoreifen. Für jeden zusätzlichen Autoreifen werden € 3,00 verrechnet. Bei der Hausabholung ist das Autowrack so bereitzustellen, dass es von einem Autokran eines LKW aufgeladen werden kann.

Personen, welche ein Autowrack zu entsorgen haben, werden gebeten, dies der Marktgemeinde Pölla bis **spätestens**

**30.04.2010 bekannt zu geben**. Es ist der Marktgemeinde Pölla auch mitzuteilen, ob eine Hausabholung gewünscht wird. Der Abholtermin wird dann rechtzeitig mitgeteilt.

**Erforderlicher Zustand des Autowracks:** ohne Benzin/Diesel, ohne Batterie, ohne Betriebsflüssigkeiten (Motoröl, Getriebeöl).

**Von der Gemeinde muss ein Übernahmeprotokoll erstellt werden. Darin müssen folgende Daten enthalten sein: Marke, Type, Farbe, Fahrzeugidentifikationsnummer bzw. Fahrgestellnummer, Kennzeichen sowie erstmalige Zulassung. Wir bitten Sie, diese Daten bereits bei der Anmeldung bekannt zu geben.**

## Vorstellung eines neuen Betriebes

Friedrich HOLLERER jun. hat seinen Firmensitz nach Altpölla 48 verlegt und möchte zukünftig verstärkt in unserer Gemeinde und Umgebung seine Dienstleistungen anbieten.

- **Fußbödenverlegung**  
inkl. Schleifen und Versiegeln / Ölen  
sowie Reparaturen und Verkauf
- **Tischler- und Zimmererarbeiten**  
(im Montage- und Reparaturbereich)  
Dachstühle, Carports, Holzterrassen, etc.
- **Innenausbau**  
Leichtbauwände, Möbelmontagen,...
- und viele weitere Arbeiten im Holzbereich  
sowie Holz- und Baustoffhandel

Kontaktmöglichkeit unter  
**0664/26 14 092** oder **fritz.hollerer@gmx.at**

### **STECKBRIEF**

- geboren 09.02.1978
- Volks- und Hauptschule in Wien
- HTL-Holztechnik in Mödling  
(Abschluss 1997)
- selbständig seit 2001 (Fußböden,  
Tischlerei und Stiegenbau)
- unter anderem seit 2003 selbst.  
Mitarbeiter bei LOG-Blockhäuser  
(Massivblockhausbau/Zimmerei)
- seit 2009 Firmensitz in Altpölla



## Heizkostenzuschuss 2009/2010

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2009/2010 in Höhe von € 130,00 zu gewähren.

### Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/ Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2009 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Anträge müssen bis **spätestens 30. April 2010** bei der Gemeinde eingelangt sein.

## Vorweihnachtliche Feierstunde in der Pfarrkirche Altpölla

Am vierten Adventsonntag gestalteten die Volksschüler, die Landjugend, die Musiker und die Damen des Singkreises sowie der Musikverein Pölla eine Feierstunde. Dem Publikum wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern, Musikstücken, Gedichten und einem Krippenspiel geboten. Ein Höhepunkt war das Musikpotpourri „Weihnachtssterne“, das vom Kinderchor und des Musikvereines Pölla gemeinsam aufgeführt wurde. In ruhiger Atmosphäre wurde versucht, den Zuhörern Frieden und Besinnung mitzugeben.



Die Mitwirkenden haben den Spendenerlös dem Verein Kids2Kids übermittelt, der in Liebnitz (bei Raabs/Thaya) ein Ferienhaus

für pflegebedürftige Kinder betreibt. Es geht in erster Linie um Kinder, die an einer nahezu unheilbaren Erbkrankheit (MPS) leiden und die meist kaum älter als 15 Jahre werden.

## Fotos über Ereignisse in der Gemeinde und EDV Kurse

Leopold Hollensteiner aus Altpölla 8 ersucht uns um die Veröffentlichung folgender Mitteilung:

Ich habe einen Blog im Internet. Die Webadresse lautet:

[www.leopoldpoella.wordpress.com](http://www.leopoldpoella.wordpress.com).

Ich werde in diesem Blog, je nachdem wie ich Zeit habe, laufend Fotos veröffentlichen. Auch die Publizierung von Kurzvideos ist beabsichtigt. Wenn Du Interesse am Geschehen in der Marktgemeinde Pölla hast, dann gib diese Webadresse ein. Die jüngere Generation wird ersucht auch jenen, welche keinen Computer haben (z.B. Eltern, Verwandte, Bekannte) die Bilder zu zeigen, das fördert die Kommunikation.

Ab sofort sind zumindest folgende Ereignisse zu sehen:

Bilder vom Gschnas des Vereines „Pölla Aktiv“ am 14.02.2010 in Franzen

Bilder von den Kindern der Volksschule Altpölla in Faschingskostümen vom 16.02.2010.

Nach einiger Zeit werden die Bilder wieder gelöscht (ich denke nach einem Monat), dann sollten wieder neue Bilder kommen.

Die Bilder können größer gemacht werden, wenn man sie anklickt (zurück zum Blog dann mit der Pfeiltaste ganz oben links). Füge die Webadresse (Blog des Monats) zu Deinen Favoriten im Internet Explorer hinzu (gelber Stern mit grünem + links oben beim Explorer), dann hast Du den Blog immer bei der Hand.

Die Bilder sind, wegen zu geringer Auflösung, zum Ausdrucken nicht geeignet. Gegen Kostenersatz kann ich aber ein brillantes Foto herstellen. Die Nummer des Fotos sieht man, wenn man mit der Maus in das Bild fährt. Ich bitte um Anregungen über den Blog über die E-mail Adresse [leopold.hollensteiner@aon.at](mailto:leopold.hollensteiner@aon.at) bzw. verfasse im Blog einen Kommentar.

**Im März und April 2010 finden noch folgende EDV-Kurse statt:**

**Microsoft Excel 2007 I, E-mail + Internet, Microsoft Word 2007 I**

**Auskünfte und Anmeldungen unter Tel. 0 29 88 62 69.**

**Für Arbeitnehmer sind diese Kurse durch den jährlichen Arbeiterkammerbonus zumeist kostenlos.**

## **Ärztendienst an den Wochenenden**

06./07. März	<b>Dr. Heher</b> Wilhelm	Brunn/Wild	02989/2249
13./14. März	<b>Dr. Mies</b> Peter	Altenburg	02982/2443
20./21. März	<b>Dr. Greilinger</b> Anita	Gars/Kamp	02985/2308
27./28. März	<b>Dr. Renoldner</b> Klaus	Neupölla	02988/6236

## **Von feuchten Mauern bis zur Solar-Fassade: Kostenlose Bau-Seminare des Landes NÖ**

„Laut einer Untersuchung beziehen Bauherren ihr Wissen zu 90% von anderen ‚Hobby-Polieren‘. Dadurch werden auch Fehler von einer Generation der Häuslbauer zur anderen weitergegeben. Wir versuchen, mit den kostenlosen Seminaren der NÖ Gestaltungsakademie diese Falschinformationen richtig zu stellen und eine konkrete Hilfestellung für alle Niederösterreicher zu bieten“, erklärt DI Peter Obleser, seines Zeichens Leiter der NÖ Gestaltungsakademie.

In einzelnen Schwerpunkt-Themen wird dabei mit grundlegenden Irrtümern der „Häuslbauer“ aufgeräumt: Fehler bei Drainage und Mauerentfeuchtung (beide sind meist entbehrliche Maßnahmen) werden ebenso aufgezeigt wie die Wahl der richtigen Putze für innen und außen oder jene „Kleinigkeiten“, die für ein „Funktionieren“ der Wärmedämmung ausschlaggebend sind. „*Da werden oft Fehler gemacht, dass einem die Haare zu Berge stehen*“, meint Obleser.

### **Die nächsten Seminartermine:**

	<b>Haindorf</b>	<b>Mistelbach</b>	<b>Breitenau</b>
Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen:	DI, 16.03.	DI, 20.04.	DI, 27.04.
Der Garten – das „grüne Wohnzimmer“:	MI, 17.03.	MI, 21.04.	MI, 28.04.
Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung:	MI, 17.03..	MI, 21.04.	MI; 28.04.
Baurecht – Die Fallen für Hausbauer:	DO, 18.03.	DO, 22.04.	DO, 29.04.
Exkursion: Baugestaltung in der Praxis:	DO, 18.03.	DO, 22.04.	DO, 29.04.

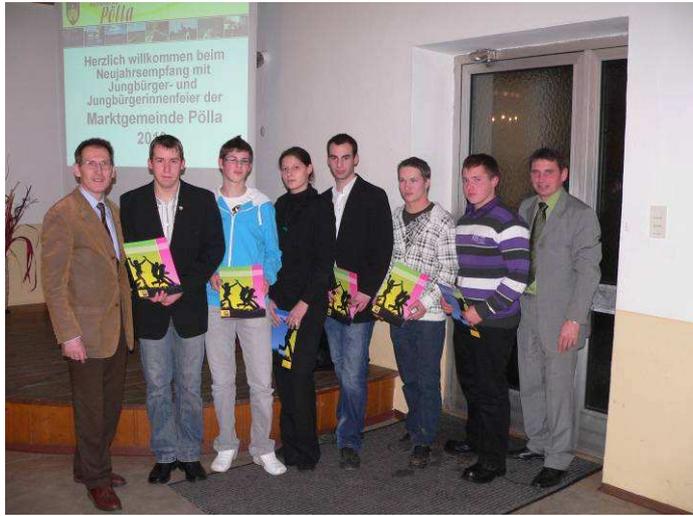
### **ACHTUNG:**

Für die Teilnahme an der Exkursion ist der Besuch des Seminars „Renovieren, Sanieren, Ausbauen, Umbauen“ ODER „Der Neubau: Material, Gestaltung, Planung“ Voraussetzung.

Für die Teilnahme an der Exkursion werden pro Person € 10,-- eingehoben

Fragen oder Anmeldungen sind unter 02742/9005–15656.

# SEITENBLICKE



Jungbürgerfeier am 15.01.2010



Kindermaskenball GH Speneder



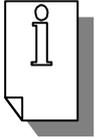
Gschnas in Franzen, 13.02.2010



Musterung 2010



Gemeindeschitag  
nach Annaberg  
am 20.02.2010



## Veranstaltungskalender – März 2010 – Mai 2010

<i>Sa</i>	<b>06.03.</b>	Theateraufführung „Die verdammte Erbschaft“, LJ Pölla im Kulturhof Neupölla	20.00 Uhr
<i>So</i>	<b>07.03.</b>	Theateraufführung „Die verdammte Erbschaft“, LJ Pölla im Kulturhof Neupölla	20.00 Uhr
<i>Di</i>	<b>09.03.</b>	Vortrag m. Prof. Rotraud Perner „Sprich nur ein Wort und meine Seele wird gesund“ im Kulturhof Neupölla	19.00 Uhr
<i>So</i>	<b>14.03.</b>	<b>Gemeinderatswahl</b>	
<i>Fr</i>	<b>19.03.</b>	Hippie-Nacht im Cafe Puls in Franzen	20.00 Uhr
<i>So</i>	<b>21.03.</b>	Frühlingsfest in der Volksschule Altpölla	14.00 Uhr
<i>Fr</i>	<b>26.03.</b>	Vortrag m. Christine Hackl „Die Kraft der Gedanken – Teil 2“, Kulturhof Neupölla	19.00 Uhr
<i>Sa</i>	<b>27.03.</b>	Bastelmarkt der Bastelrunde Altpölla in der VS Altpölla	16.00 – 19.00 Uhr
<i>So</i>	<b>28.03.</b>	Bastelmarkt der Bastelrunde Altpölla in der VS Altpölla	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr
<i>Sa</i>	<b>10.04.</b>	Altkleidersammlung des Roten Kreuzes	
<i>Sa</i>	<b>17.04.</b>	Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“ im gesamten Gemeindegebiet	7.30 Uhr 12.00 Uhr
<i>Mo</i>	<b>19.04.</b>	Vortrag „Alzheimer – wenn Vergesslichkeit zur Krankheit wird“ im Kulturhof NP	19.30 Uhr
<i>Mi</i>	<b>21.04.</b>	Klassenabend der Musikschule Altpölla im Kulturhof Neupölla	18.00 Uhr
<i>So</i>	<b>25.04.</b>	Frühlingstanz des Seniorenbundes Pölla im GH Speneder in Altpölla	14.00 Uhr
<i>Fr</i>	<b>30.04.</b>	Maibaumaufstellen der FF Altpölla in Kleinraabs	
<i>Sa</i>	<b>08.05.</b>	Frühlingskonzert des Musikvereines Pölla im Schloss Waldreichs	20.00 Uhr
<i>Do</i>	<b>13.05.</b>	Erstkommunion in Franzen	09.15 Uhr
<i>Fr</i>	<b>14.05.</b>	Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im FF Haus Altpölla	15.00 – 20.00 Uhr
<i>Sa</i>	<b>15.05.</b>	Kinderfest am Spielplatz in Neupölla	13.00 Uhr
<i>So</i>	<b>16.05.</b>	5. Radwandertag, Start und Ziel in Neupölla	14.00 Uhr
<i>So</i>	<b>24.05.</b>	1. Marterlwanderung des Dorferneuerungsvereines Altpölla	14.00 Uhr
<i>Fr</i>	<b>28.05.</b>	Lange Nacht der Kirchen in der Pfarrkirche Neupölla und im Kulturhof NP	19.00 Uhr
<i>So</i>	<b>30.05.</b>	Frühschoppen des Musikvereines Pölla auf dem Schiff „MS Austria“	

### Pölla, am 01.03.2010



Ihr Bürgermeister:

Ing. Müllner Johann

**Impressum:** Medieninhaber (Verleger), Redaktion: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4; **Herausgeber:** Bürgermeister Ing. Johann Müllner, 3594 Schmerbach am Kamp 16; **Hersteller:** Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4, in Eigenvervielfältigung; **Verlags- und Herstellungsort:** 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt).